Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Band (Jahr): - (1901)

Heft 17

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Sonntag den 29. September. Morgens 8— $\{1^{1}/2 \text{ Uhr}: \mathfrak{Gefdhäftssitzung} \text{ im gleichen Cokal. } \{1^{1}/2 \text{ Uhr}: \mathfrak{Ubfahrt} \text{ nach Mont-Pélerin per Drahtfeilbahn (gratis). } \mathfrak{Aachterings} = \{2^{1}/2 \text{ Uhr}: \mathfrak{Bankett} \text{ (fr. 5.} — \text{ mit Wein).} \}$ 4 Uhr: Rückfehr nach Vivis.

Die Mitglieder, welche wünschen, daß ich ihnen Simmer reserviere, und die an den Banketten teil nehmen wollen, sind ersucht, mir beiliegenden Zettel ausgefüllt zukommen zu lassen.

Lifte der Kandidaten zur Aufnahme in die Gesellschaft.

Vorgeschlagen sind von der

Seftion Meuenburg: herr Charles L'Eplattenier, Kunft-

maler in Chaux-de-fonds.

Couis Gallet, Kunstmaler in Chaux-de-fonds.

, Edmond Bille, Kunstmaler in Cernier.

Caufanne: " Adolphe Burnat, Architekt in Divis.

Paul Nicati, Architeft in Vivis.

" Paul Moullet, Bildhauer in Causanne.

vom Centralkomitee: " Alfred Jeanmaire, Kunstmaler in Biel.

" Edwin Ganz, Kunstmaler in Brüssel.

Offizielle Mitteilungen.

Die Sektion Teffin unserer Gesellschaft hat in ihrer Sitzung vom 29. August einstimmig beschlossen (anwesend waren zwei Drittel der Mitglieder der Sektion): was die von der Sektion Zürich angeregte Frage: Modifikation betreffend die Zusammensetzung der Jury anbelangt, so sei mit jeder Beschlußnahme abzuwarten, bis der Bundesrat sich ausgesprochen habe über die Frage der Ernennung der eidg. Kunstkommission, oder wemigstens eines Teils derselben.

Uls Präsident der Sektion wurde wieder gewählt Herr filippo franzoni.

Jum Schluß wurde den Herren Luigi Rossi und filippo Franzoni, als Mitglieder der Jury in Vivis, ein Jutrauensvotum ausgesprochen.

Un die Mitglieder der Gesellschaft.

Wir bitten Euch, an dieser Generalversammlung recht zahlreich erscheinen zu wollen. Der gegenwärtige Zustand

Dimanche 29 septembre. De 8 à 11½ heures du matin: Séance d'affaires au même local. 11½ heures du matin: Départ par funiculaire pour le Mont-Pélerin (gratuit). 12½ heures du matin: Banquet (frs. 3, vin compris).

Les membres qui désirent que je leur retienne des chambres sont priés de remplir et de me retourner le bulletin joint au journal.

LISTE DES CANDIDATS POUR L'ADMISSION DANS NOTRE SOCIÉTÉ.

Sont présentés comme tels, par la section de:

Lausanne: M. Adolphe Burnat, architecte à Vevey.

M. Pau! Nicati, architecte à Vevey.

M. Paul Moullet, sculpteur à Lausanne.

Neuchâtel: M. Charles l'Eplattenier, peintre à la Chaux-de-Fonds.

M. Louis Gallet, peintre à la Chaux-de-Fonds.

M. Edmond Bille, peintre à Cernier.

Par le Comité central:

M. Alfred Jeanmaire, peintre à Bienne.

M. Edwin Ganz, peintre à Bruxelles.

Communications officielles.

La section tessinoise de la Société des peintres et sculpteurs suisses, dans sa séance du 29 août, a décidé à l'unanimité des membres présents (deux tiers): En ce qui concerne la demande de la section de Zurich: Modification à prendre sur la formation des prochains jurys, de remettre toute décision à ce sujet, jusqu'à ce que le Conseil fédéral se soit prononcé sur ! demande de nomination par les artistes, d'une partie au moins, des membres de la commission des beaux-arts.

A été réélu président de la section tessionse M. Filippo Franzoni.

La séance a été close par ur vote de confiance à M. Luigi Rossi et l'imppo Franzoni, comme membres du jury de Veyey.

Aux membres de notre société.

Nous vous prions de venir en aussi grand nombre que possible à l'assemblée générale. Il est urgent que